

Sängerzeitung

Jahrgang 2011, Ausgabe 2

Preis umsondschd



„MGV Sangesfreunde 1868 e.V.“ Oberwüzbach

Inhalt:

Alles Gute zum Geburtstag.....	1
Theo Markowitz 70 Jahre	1
Saarländisches Chorfestival.....	2
Rainer Konrad 70 Jahre	2
Hermann Mischo verstorben	2
Beim Wanderverein	3
Beim Ommersheimer Dorffest am 03.07.2011	3
Sommerfest 2011	3
30 Jahre Chorleiter	4
Vorschau 2011	4
Gratulationen	4
In eigener Sache	5
CD-Aufnahmen des MGV	5
Zitate und Weisheiten.....	5
Was war vor 40 Jahren.....	5

Alles Gute zum Geburtstag

08.08.11 Elisabeth Pintarelli	50 Jahre
09.08.11 Hans Hartz	84 Jahre
15.09.11 Günter Uhl	70 Jahre
23.09.11 Stephan Hauck	50 Jahre
26.09.11 Hans Abel	80 Jahre
26.09.11 Michael Schwarz	61 Jahre
01.10.11 Josef Wirtz	57 Jahre
03.10.11 Wendelin Becker	75 Jahre
12.10.11 Günter Becker	74 Jahre

20.10.11 Hans Meyes	64 Jahre
30.10.11 Everard Sigal	49 Jahre
11.11.11 Eugen Scherer	83 Jahre
15.11.11 Albert Wirtz	75 Jahre
18.11.11 Barbara Krüger	70 Jahre
20.11.11 Robert Gries	68 Jahre
22.11.11 Erika Schanzmann	70 Jahre
27.11.11 Michael Barudio	60 Jahre
27.11.11 Wolfgang Hambach	65 Jahre
28.11.11 Rainer Graf	60 Jahre
07.12.11 Heinrich Becker	71 Jahre
09.12.11 Erich Uhl	62 Jahre

Wir wünschen den Geburtstagskindern alles Gute.

Theo Markowitz 70 Jahre

Am 08. Mai 2011 feierte unser langjähriges Mitglied Theo Markowitz seinen 70. Geburtstag. Seit fast 50 Jahren ist er bereits Mitglied bei den Sangesfreunden und unterstützt die kulturellen Aufgaben des Vereins.

Für die Sänger war es deshalb eine Ehre und Pflicht zugleich, dem Theo mit einem Ständchen zu seinem Jubeltag zu gratulieren. Allerdings wusste er nicht, dass die Sangesfreunde kamen, denn es war eine Überraschung für den Jubilar, und die war gelungen.

Vorstand Werner Gress gratulierte im Namen des Vereins und überreichte das obligatorische Geburtstagsgeschenk. Die Sänger schlossen sich der Gratulationscour an und wünschten dem Theo für die Zukunft alles Gute, Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.

Saarländisches Chorfestival

Am 15. Mai 2011veranstaltete die Stadt St. Ingbert in Kooperation mit dem Saarländischen Chorverband und mit freundlicher Unterstützung der Saarland Sporttoto GmbH in der Fußgängerzone in St. Ingbert das Saarländische Chorfestival 2011.

Auf 3 Bühnen zeigten 40 Gesangsvereine und Gruppen ihr Können zur Freude der Gäste. Die Sänger des MGV "Sangesfreunde 1868" e.V. Oberwürzbach brachten auf der Bühne „Pfarrgasse“ um 15⁰⁰ Uhr traditionelle Chorliteratur zu Gehör. Die 10 Lieder umfassten Mailieder, Wander- und Trinklieder, Chorliteratur von Silcher und speziell für die Frauen den „Bajazzo“. So mancher der Zuhörer sang unsere Lieder mit und entsprechend groß war der Applaus.

Die Chöre vor uns hatten mit dem Wetter kein so großes Glück. Während den Vorträgen der Sangesfreunde schien die Sonne, eine Stunde vorher ging ein Platzregen nieder, der die Aufführungen unterbrach.

Vom Publikum her waren es weniger Zuhörer als in den Jahren zuvor. Grund dafür dürften vor allem das unbeständige Wetter und die kühlen Temperaturen gewesen sein. Trotzdem war es eine sehr gute Veranstaltung.

Rainer Konrad 70 Jahre

Am 15. Mai 2011 feierte unser Kassierer Reiner Konrad seinen 70. Geburtstag.

Im Anschluss an den Auftritt beim saarländischen Chorfestival trafen sich die Sänger an Reiners Haus und gratulierten ihm mit einem zünftigen Ständchen zu seinem Ehrentag.

Die Gratulation zum Geburtstag verband Vorstand Werner Gress mit einer Ehrung für den Rainer. Seit nunmehr 20 Jahren ist er als Kassierer und „Finanzminister“ für die Sangesfreunde tätig, und das mit Erfolg. Deshalb erhielt das Geburtstagskind mit einem ganz persönlichen Geschenk auch eine Erinnerungsurkunde für seine Tätigkeit bei den Sangesfreunden.

Leider war das Geburtstagsständchen nicht so mit gutem Wetter verbunden, wie der Auftritt beim Chorfestival. Durch einsetzenden Regen wurde das Geburtstagsständchen mehrfach unterbrochen (auch um die Stimmen zu ölen) und kurze Zeit später fortgesetzt.

Selbstverständlich gratulierten auch die Sänger zum Siebzigsten und wünschten dem Rainer für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit.

Bedanken möchten sich alle Sänger für die gute Bewirtung und die ausreichende Flüssigkeitszufuhr. Nochmals herzlichen Dank und alles Gute.

Hermann Mischo verstorben

Am 1. Juni 2011 verstarb unser langjähriges Ehrenmitglied Hermann Mischo im Alter von 84 Jahren.

Seit mehr als 63 Jahren war er Mitglied beim MGV "Sangesfreunde 1868" e.V. Oberwürzbach und engagierte sich in den 50er Jahren als Vorstandsmitglied für den Verein. Gesang war eine seiner Leidenschaften, den Sangesfreunden stand er als Bariton bei vielen Aufführungen und Konzerten zur Verfügung. In Oberwürzbach war er in vielen Vereinen und übernahm bei ihnen auch mal Verantwortung, wenn Not am Mann war.

Über 40 Jahre war er für die CDU in der Ortspolitik tätig, davon 30 Jahre als Ortsvorsteher. Sein Heimatort lag ihm sehr am Herzen. Unter seiner Verantwortung hat sich Oberwüzbach positiv entwickelt, seine Spuren kann man überall sehen. Er war hilfsbereit gegen jeden und positiv für alle Neuerungen.

Der MGV "Sangesfreunde 1868" e.V. Oberwüzbach verliert in Hermann Mischo ein treues Mitglied und einen großzügigen Freund und Gönner der Musik. Als Zeichen der Dankbarkeit gestalteten die Sänger gesanglich die Beerdigungsfeier in der Leichenhalle und das anschließende erste Sterbeamt in der Pfarrkirche. Als letzten Gruß legte Vorstand Werner Gress am Grab einen Kranz nieder. Wir werden Hermann Mischo ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt der Familie Hildegard Mischo und den Kindern.

Beim Wanderverein

Auch in diesem Jahr feierte der Wanderverein Oberwüzbach über Pfingsten, 12. und 13. Juni sein traditionelles Hüttenfest.

Die Sänger des MGV "Sangesfreunde 1868" e.V. Oberwüzbach waren bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen fast vollzählig erschienen und sangen zum Frühschoppen am Pfingstsonntag zur Unterhaltung der Gäste. In drei Auftritten brachten sie Wander- und Trinklieder zu Gehör und nicht fehlen durfte der Ohrwurm „Bajazzo“, der von vielen mitgesungen wurde. Entsprechend groß war der Applaus.

Von dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für die Anerkennung des Wandervereins in flüssiger Form.

Bei der Gastlichkeit der Wanderfreunde war es nicht verwunderlich, dass so mancher sein Mittagessen im Freien einnahm

und erst am Abend den Weg nach Hause fand.

Beim Ommersheimer Dorffest am 03.07.2011

Es ist schon Tradition, dass die Sänger aus Oberwüzbach den GV Ommersheim am Ommersheimer Dorffest besuchen und dort die Gäste mit einem Frühschoppenkonzert unterhalten. Auch in diesem Jahr beteiligten wieder die Sänger aus Ballweiler und Bischmisheim an diesem Unterhaltungskonzert.

Im letzten Jahr hatten wir Pech mit dem Wetter. Kurz nach unserem Auftritt gab es ein gewaltiges Gewitter mit Platzregen, der so manchen Sänger bis über die Knöchel im Wasser waten ließ.

In diesem Jahr ließ das Wetter keine Wünsche offen, es gab strahlenden Sonnenschein und sehr angenehme Temperaturen. Und eine Neuerung gab es, für den Gesangverein stand der bisherige Platz in der Hauptstraße nicht mehr zur Verfügung. Gesangverein und Musikverein taten sich zusammen und feierten gemeinsam hinter der Schule, zur Freude aller Besucher. Zum Frühschoppen traten nicht nur die Gesangvereine als „Großchor“ auf, sie sangen jeweils auch als eigenständiger Chor. Zusätzlich spielten die „Mandelbachtaler“ zünftige bayerische Blasmusik.

Verhungern und Verdursten musste niemand, denn es war für alles gesorgt, und die Bedienungen waren überaus fleißig.

Hoffentlich bleiben die Dorffeste in Ommersheim in den nächsten Jahren weiter so schön.

Sommerfest 2011

Wie in der diesjährigen Generalversammlung beschlossen, werden wir ab diesem Jahr unser Waldfest vom 13. bis 15. Au-

gust 2011 vor der Oberwürzbachhalle feiern. Hierzu laden wir alle Bürger von Oberwürzbach und Umgebung und alle Freunde und Gönner der Chormusik recht herzlich ein.

Da die Sänger am Samstag, dem 13. August noch einen Auftritt in St. Ingbert haben, wird es abends ab 18.00 Uhr nur einen Dämmerchoppen mit Getränken geben.

Am Sonntag, dem 14. August wird es morgens einen Frühschoppen und ab 15.00 Uhr das schon bekannte Skatturnier geben. An diesem Tag werden nur Getränke und Rostwurst angeboten.

An Maria Himmelfahrt, Montag dem 15. August, wird morgens ab 10.00 Uhr eine Feldmesse auf dem Festplatz gehalten, anschließend gemütliches Beisammensein. Zur Unterhaltung werden uns wieder die Sängerinnen und Sänger des GV Germania St. Ingbert und GV Ommersheim mit Liedern erfreuen. Am Nachmittag wird der „Würzbachsound“ mit Josef Meiser die Gäste auf seiner Hammondorgel unterhalten.

Zum Mittagessen wird unser Sangesfreund „Idur“ seine allseits bekannte Erbsensuppe kochen, die Sängerfrauen werden hausgemachte „Gefilde“ mit Sauerkraut und Speckrahmsoße reichen. Dazu gibt es für den kleinen Hunger Rostwürste und Pommes. Am Abend werden die Sänger zusätzlich Rollbraten vom Holzkohlegrill mit selbstgemachtem Kartoffelsalat anbieten.

Wir wünschen allen Gästen schönes Wetter und gute Unterhaltung beim MGV.

30 Jahre Chorleiter

Im Mai 1981 übernahm Everard Sigal als 18jähriger im Rahmen eines Konzertes den Dirigentenstab des MGV "Sangesfreunde 1868" e.V. Oberwürzbach von

Marcel Tussing, der bei dieser Gelegenheit feierlich verabschiedet wurde.

2011 jährt sich dieses Ereignis nunmehr zum 30. Mal. Bis heute ist der Everard „seinen“ Sangesfreunden treu geblieben. Die Sänger des MGV "Sangesfreunde 1868" e.V. Oberwürzbach wollen dieses Ereignis entsprechend würdigen und das Jubiläum mit einem Liederabend am Samstag, dem 24.09.2011 in der Oberwürzbachhalle gebührend feiern.

Als weitere Gastchöre haben wir den Chor der Brauerei Becker und den Gemischten Chor aus Grosbliederstroff eingeladen, die das Programm mit uns gestalten wollen.

Wir laden schon jetzt alle Mitglieder und Freunde der Chormusik zu dieser Veranstaltung recht herzlich ein und würden uns sehr freuen, wenn viele Besucher unseren Dank an Everard Sigal mit uns entsprechend würdigen.

Vorschau 2011

Unser Chor wird in den nächsten Wochen bei folgenden Veranstaltungen zu hören sein:

- 13.08.2011 Auftritt beim MGV Germania St. Ingbert
- 24.09.2011 Liederabend in der Oberwürzbachhalle „30 Jahre Chorleiter Everard Sigal“
- 16.10.2011 Tag der Senioren in der Oberwürzbachhalle
- 13.11.2011 Volkstrauertag Mitgestaltung der Feier auf dem Friedhof

Gratulationen

Allen unseren Mitgliedern, denen wir, aus welchem Grund auch immer, zu einem „runden“ Geburtstag nicht mit einem Ständchen aufwarten konnten, überbrachte der Vorstand persönlich ein Geschenk

und gratulierte im Namen der Sänger und des Vereins. Es waren dies am:

07.07.11 Josef Schmitt	70 Jahre
08.07.11 Elisabeth Uhl	70 Jahre
31.07.11 Anni Uhl	70 Jahre

In eigener Sache

Der Druck dieser Zeitung wurde uns ermöglicht durch eine Werbeanzeige vom Gasthaus - Restaurant „Zum Felsenkeller“, Bezirksstr. 133, 66424 Niederwürzbach, Inh. Ulla Rück.

Wir bedanken uns für die großzügige Unterstützung unserer Arbeit, und bitten unsere Mitglieder, die Anzeige auf der Rückseite zu beachten.

Vielen Dank für die Unterstützung.

CD-Aufnahmen des MGV

Über das diesjährige Sommerfest können noch Restbestände unserer Konzert-CD's beim Kassierer oder Vorstand zum Preis von 8,00 Euro erworben werden.

Zitate und Weisheiten

Wenn man zwei Stunden lang mit einem Mädchen zusammensitzt, meint man, es wäre eine Minute. Sitzt man jedoch eine Minute auf einem heißen Ofen, meint man, es wären zwei Stunden. Das ist Relativität.

Albert Einstein

Was war vor 40 Jahren

Familienfest auf dem Farrenberg

Das ursprünglich auf den 22.8.1971 angesetzte Familienfest musste wegen schlechter Witterung um 8 Tage und zwar auf den 29.8.1971 verlegt werden. Bei strahlendem Sonnenschein marschierten und fuhren die ersten Mitglieder mit ihren

Angehörigen schon um 10 Uhr zum Farrenberg.

Während die Frauen das Mittagessen vorbereiteten, zogen sich die Sänger in eine stille und schattige Ecke zurück und hielten ihre sonntägliche Singstunde. Gegen 13 Uhr war dann die Erbsensuppe mit Mettwurst soweit gar, dass rund 80 Portionen verteilt werden konnten. Inzwischen war die Temperatur so gestiegen, dass sich eine Gruppe nach der anderen mit Tischen und Bänken in das schattige Dach des Waldes zurückzog. Bei fröhlicher Unterhaltung der Frauen und Kinder unterhielten sich die Männer zum großen Teil mit Kartenspielen. Zwischendurch wurden Staffelläufe, Sackhüpfen und Tauziehen durchgeführt, wobei die älteren Jahrgänge mit ihren gekonnten Aktionen am meisten zur Unterhaltung beitrugen.

Gegen 16 Uhr wurden dann die Spieße mit saftigem Braten in Gang gesetzt, so dass gegen 18.30 Uhr rund 120 Portionen an die inzwischen wieder Hungrigen verteilt werden konnten. Und allmählich hellten Himmel und Gesichter sich auf.

Am Sonntagnachmittag war „alles klar“. Veranstalter und Gäste strahlten. Im Schatten der Bäume genoss man die ozonhaltige Luft, das herrliche Sommerwetter, die Speisen und Getränke. Auch die Kapelle Hochscheid-Reichenbrunn hatte sich eingefunden, um in kameradschaftlicher Verbundenheit mit den Sangesfreunden für musikalische Unterhaltung zu sorgen.

Das auch hier aufgeschlagene vereinseigene Zelt war bei diesem schönen Wetter nicht benutzt worden. Sämtliche Getränke und auch das Essen wurden zum Selbstkostenpreis abgegeben. Alle Teilnehmer waren einer Meinung, dass auch diese Veranstaltung gelungen war, und einen festen Platz in der jährlichen Terminliste behalten soll.

Vom Vorstand müsste allerdings in Zukunft darauf geachtet werden, dass die Organisation noch besser funktioniert, sowohl bei der Einteilung der Leute, wie auch beim Ablauf der Veranstaltung.

Die Lust des Jagens besungen

Die „Sangesfreunde 1868“ konzertierten in der Gemeindefesthalle Oberwüzbach

hdv. Oberwüzbach. Männerchöre haben's schwer heutzutage, und ehrgeizige um so mehr. Marcel Tussing, der bereits seit eineinhalb Jahrzehnten den Oberwüzbacher Männergesangsverein leitet, ließ deshalb seine „Sangesfreunde 1868“ rund drei Jahre lang schweigen. Das Jubiläum des hundertjährigen Geburtstags hatte Kraft und Repertoire aufgezehrt. Man musste sich regenerieren.

Am Sonntagabend ging nun die Pause zu Ende: Auf der Bühne der Gemeindefesthalle Oberwüzbach konzertierte vor einem dezenten Dekor aus buntem Herbstlaub der große, bemerkenswert jugendliche Chor und sang von Trauer um das Vergehen der Natur und auch von der Lust der Jagd. Für die zugehörigen Hörnerquinten sorgte das Hornquartett des Saarländischen Rundfunks.

Marcel Tussing begnügte sich für dieses Konzert nicht nur mit dem jedem Männerchor geläufigen Schatz von Herbst- und Jagdliedern. Sie bat er, gleich zum Dutzend gebündelt, in Herbert Engels Potpourri' „Frisch auf zum fröhlichen Jaggen“ am Programmende dar ein wirkungsvolles Stück, zumal hier neben den Rundfunk-Solisten noch eine Bläsergruppe des Musikvereins Ommersheim mit musizierte. Die Chorsätze sind schlicht, häufig ein- und zweistimmig und nur an den Zeilenenden verziert, etwa so, wie es singfreudigen Leuten beim Ausflugmachen von selbst in die Kehle kommt. Hier konnte man sich aussingen und durfte es

auch, denn was er wirklich kann, hatte der Chor schon vorher demonstriert.

Etwa in dem wehmütigen „Herbstlied“ („Das Weinlaub wird schon rot, dahinter steht der Tod“ des Finnen Yrjö Kilpinen, das wie eine Klage aus Basstiefen emporwächst und in leeren Quinten ver-dämmert. Es zahlte sich hieraus dass die Oberwüzbacher Sänger über ein mächtiges Bassregister verfügen. (Auch Bruno Stürmers „Wanderers Nachtlid“ profitierte davon: Bei dem skandierten „Warte nur“ beispielsweise, das fast bedrohlich in die Klänge fiel). Freilich: Wie viel effektiver diese anspruchsvolle Komposition - und auch Paul Zolls „An den Tag“ - aufklingen könnte, wenn man besser, gepflegter spräche, lässt sich bloß ahnen. Marcel Tussing dirigierte zwar die Konsonanten, die ein Schlusswort beenden - aber man vernahm sie dennoch nicht.

Hohe, vornehmste Chorliteratur ist natürlich Schuberts „Nachtgesang im Walde“ für Männerchor und vier Hörner. Die „Sangesfreunde“ hatten das Stück bestens vorbereitet, wohl wissend um seinen liedhaften Charakter. Die dynamische Schichtung der Stimmen war vorbildlich und hätte vollkommen sein können, wenn von den hohen Tenören ein bisschen mehr metallischer Glanz ausgegangen wäre. Doch gleichwohl: Die Lyrik dieser Vertonung blieb erhalten, Im Jägerchor aus Carl Maria von Webers „Freischütz“ störte des Tenors Zurückhaltung mehr. Und trotz aller Begabung, Akzente zu setzen und - wie in den ersten Kompositionen - Stimmungen wiederzugeben: Schlichte, vierstimmige Sätze singt dieser Chor glatter, zum Beispiel Hans Heinrichs Vertonung „Es blies ein Jäger wohl in sein Horn“. Eingestreut in dieses Programm ertönten zwei vielseitige Werke für Hornquartett (von Tscherepnine und Kochan), von den SR-Bläsern sorgfältig und attraktiv musiziert; dazu zwei Liedergruppen,

die der Tenor Hermann Mischo (am verstimmtten Klavier von Dieter Schreck behänd begleitet) aufführte. Von Robert Schumann hatte der Sänger Wohlbekanntes und von Franz Schubert recht Nachdenkliches in düsterem Moll ausgesucht - Mischo versteht sich aufs Singen, deftiger Kunstlieder. Seine Mittellage ist weich und angenehm, seine Höhen strahlend, ohne je pathetisch zu werden. Das Publikum, das - wie man an, den umfallenden Flaschen hörte - die zwei Konzertstunden nicht ganz freiwillig ausschanklos überstand, applaudierte herrlich und ausgiebig. Die Ausführenden dürfen den Abend gewiss als Erfolg verbuchen.

Sängerfeste 1971

Festival international de Choral Grosbliederstroff am 6.6.1971, Musikverein Ommersheim vom 3.-6.7.1971, Gesangverein Hassel am 4.7.1971, Gemischter Chor Wittersheim am 10.7.1971. Außerdem hat unser Chor des Wandervereins Oberwürzbach anlässlich seines 50jährigen Bestehens musikalisch umrahmt am 19.5.1971.

Ständchen und Geburtstagsglückwünsche

Folgende Mitglieder hat unser Chor mit einem Geburtstagsständchen geehrt:

24.04.1971 Becker Georg 95 Jahre
06.11.1971 Rebmann Oskar 70 Jahre

Nachstehende Mitglieder wurden durch eine Abordnung die Geburtstagswünsche übermittelt:

01.01.1971 Mischo Gustav 77 Jahre
08.05.1971 Hauck Therese 60 Jahre
19.09.1971 Buchheit Rudi 40 Jahre
25.11.1971 Becker Wilhelm 65 Jahre

Dem nachstehenden Ehepaar überbrachte unser Chor mit einem Ständchen die herzlichsten Glück- und Segenswünsche zur Goldenen Hochzeit:

27.08.1971 Alois und Maria Wirtz

Familienfahrt nach Freinsheim/Pfalz

Unser diesjähriger Familienausflug führt am Sonntag, dem 17.10.1971, mit 2 Bussen und mind. 100 Personen, nach Freinsheim an der Weinstraße. Die Abfahrt erfolgte morgens um 10 Uhr. Die Hinfahrt führte über Ludwigswinkel, Bad Bergzabern und von dort aus über die Weinstraße, so dass gegen 14 Uhr das Mittagessen in Freinsheim eingenommen werden konnte.

Anschließend wurden eine Besichtigung des historischen Städtchens und eine Weinprobe beim dortigen Winzerverein durchgeführt. Ab 17 Uhr bis 22 Uhr verbrachten wir gemütliche Stunden mit unseren Sangesfreunden aus Ruppertshain / Taunus, die ebenfalls mit ca. 100 Personen angereist waren. Bei Gesang, Tanz und froher Unterhaltung wurden alte Freundschaften aufgefrischt und neue Bekanntschaften geschlossen. Fahrpreis pro Person = 7 DM.

Tag der Alten

Zum diesjährigen Tag der Alten in der Gemeindefesthalle am 25.10.1971 erfreute unser Chor die betagten Bürger unserer Gemeinde wie alljährlich mit mehreren Gesangsvorträgen.

Volkstrauertag

Wie in jedem Jahr wirkte auch unser Chor bei der Feier auf dem Ehrenfriedhof am Volkstrauertag (14.11.1971) zu Ehren der Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege mit.

Kreistagung in Wittersheim

Zu dieser Tagung war eine Delegation des Vorstandes gefahren. Wichtigster Punkt der am 17.11.1971 stattgefundenen Kreistagung war die Neuwahl des 1. Vorsitzenden und des 2. Vorsitzenden. Außerdem wurde ein neuer Schriftführer gewählt.

Vorstandssitzungen

Vorbereitung Sängerfahrt nach Tirol
Vorbereitung Halbjahresversammlung
Vorbereitung Familienfest Farrenberg
Vorbereitung Konzert
Vorbereitung Familienausflug
05.12.1971 Vorbereitung Weihnachtsfeier

Weihnachtsfeier am 25.12.1971 in der Gemeindefesthalle

1. Vorsitzender: Begrüßung

Zupforchester: „Weihnachtsliederpotpourri“ von Löffler

MGV: „Ehre sei Gott in der Höhe“ von Fr. Silcher

Vortrag: Weihnachtsevangelium

MGV: „Weihnachtsglocken“ von Hermann Sonnet und „Es ist ein Ros entsprungen“ von Michael Praetorius

Vortrag: Weihnachtsgedicht

Gemeinsames Lied: „Stille Nacht, heilige Nacht“

Vortrag: Weihnachtsanekdote

Gemeinsames Lied: O du fröhliche, o du selige

Zupforchester; Konzert in G-Dur von Joh. Adolf Hasse

MGV: „Tochter Zion“ von G. Friedrich Händel, „Jauchzet dem Herrn“ von Robert Carl, „Die Nacht“ von Franz Schubert

Filmvorführung: Sängerfahrt nach Tirol

Gemütliches Beisammensein bei Weihnachtlicher Musik

Mitgliederbewegung 1971

Stand 01.01.1971	160 Mitglieder
Abgänge	8 Mitglieder
Zugänge	7 Mitglieder
Stand am 31.12.1971	159 Mitglieder
Davon:	
Aktiv	44 Mitglieder
Passiv	108 Mitglieder

Ehrenmitglieder	7 Mitglieder
Zusammen	159 Mitglieder

Abgänge: Deutsch Alfons, Feichtner Egon, Habermann Herbert, Rebmann Alois, Rebmann Hans, Wahrheit Heinrich, Krill Viktor, Schweitzer Karl-Heinz

Zugänge: Konrad Hans, Lück Josef, Schmitt Herbert, Sand Albert, Becker Reinhard, Wagner Heinrich, Meier Wilhelm.

Generalversammlung 1972

Der MGV ein maßgeblicher Träger des kulturellen Geschehens

Mit einer Vielzahl von Veranstaltungen aufgewartet

hi. Oberwürzbach. Der Männergesangsverein „Sangesfreunde 1868“ war im vergangenen Jahr maßgeblicher Träger des kulturellen Geschehens in der Gemeinde. Durch ein umfangreiches Programm bat der Verein für eine Aktivierung des gesellschaftlichen und kulturellen Lebens in der Gemeinde beigetragen. Diese Feststellung ging, aus dem umfangreichen, Bericht von Schriftführer Rudi Schweißthal bei der Jahreshauptversammlung hervor, zu der Vorsitzender Hans Degel fast alle aktiven Sänger begrüßen konnte.

In seinem Jahresbericht dankte der Vorsitzende den Sängern, die im vergangenen Jahr besonders stark zum Einsatz gekommen seien. In den Dank schloss der Vorsitzende die Ausschussmitglieder für ihre Einsatzfreude und Chorleiter Marcel Tussing für seine erfolgreiche Chorleiterarbeit ein, der er auch außerhalb der vereinbarten Zeiten gern nachgekommen sei. Dank sagte Hans Degel auch Unterkassierer Willi Walle für seine zuverlässige Arbeit und Eugen Scherer für die Aufnahme der Tirolfahrt im Film, der eine ständige Erinnerung sei. Aus dem reichhaltigen Programm hob der Vorsitzende besonders die Sängerfahrt nach Tirol, das Konzert und mehrere gesellige Veranstaltungen

tungen hervor. Kritik übte Hans Degel am Singstundenbesuch einiger Sänger. Notwendig sei die weitere Verbesserung des Chores, wozu ein guter Singstundenbesuch notwendig sei. Hierzu gehöre auch die Werbung weiterer Sänger, um den Chor zu verstärken und das Niveau zu heben.

Schriftführer Rudi Schweißthal erinnerte an die Vielzahl der Veranstaltungen, die alle einen guten Ablauf und den Mitgliedern viel Freude bereitet hatten.

Das Programm sei mit Ausnahme des Kreisleistungssingens in der geplanten Form durchgeführt worden. Der Verein hat einen Maskenball mit 300 Besuchern veranstaltet. Gut gefiel ein Familienausflug, an dem 100 Personen teilnahmen.

Zu den Höhepunkten gehörte die mehrtägige Sängerfahrt nach Tirol, wo der Verein neue Freundschaften schließen konnte. Auf kulturellem Gebiet waren das Konzert und die Teilnahme an vier Sängerfesten befreundeter Vereine die herausragenden Ereignisse. Bei Veranstaltungen in der Gemeinde, besonders bei den Pfarrfamilienabenden, war der Verein mit seinem Chor immer gern gesehener ist. In guter Erinnerung ist das Waldfest auf Rotsollig, das bei herrlichem Sommerwetter durchgeführt werden konnte. Sehr gut gefiel auch der Familienausflug zum Farrenberg, wo die Sänger mit ihren Angehörigen einen erholsamen Tag in der Natur verbrachten. Rudi Schweißthal dankte in diesem Zusammenhang dem Musikverein Reichenbrunn, der freiwillig das Waldfest auf Rotsollig musikalisch gestaltet hatte. Konstant war die Mitgliederzahl geblieben. Der Verein hatte zum Jahresbeginn 160 Mitglieder. Acht Abgängen stehen sieben Neuzugänge gegenüber, so dass der Verein zur Zeit 159 Mitglieder zählt, davon sind 44 aktiv, 108 Mitglieder unterstützen passiv den Verein. Der Verein hat sieben Ehrenmitglieder.

Kassenwart Alois Krill legte eine zufriedenstellende Kassenbilanz vor. Die Versammlung honorierte die erfolgreiche Vereinsarbeit mit der einstimmigen Wiederwahl des bisherigen Vorstandes: Erster Vorsitzender Hans Degel, zweiter Vorsitzender Rudi Degel, Schriftführer Rudi Schweißthal, Kassenwart Alois Krill, Beisitzer Josef Becker, Jakob Becker, Egon Halter und Josef Uhl. Kassenprüfer sind Hans Usner und Eugen Scherer; Notenwarte Oskar Wirtz und Josef Wirtz, Unterkassierer Willi Walle.

Das vom Vorstand vorgelegte Jahresprogramm - wir werden darüber noch berichten - sieht erneut zahlreiche gesellige und kulturelle Veranstaltungen vor und wird am 5. Februar mit einem Preismaskenball in der Gemeindefesthalle eingeleitet.

Chor sucht weitere Sänger

Buntes Programm als Anreiz zur Mitwirkung

hi. Oberwüzbach. Kulturelle und gesellige Veranstaltungen finden beim MGV „Sangesfreunde 1868“ seit Jahren ein gutes Echo. Vorsitzender Hans Degel betonte in der kürzlich durchgeführten Jahreshauptversammlung - wir haben darüber berichtet - dass die Verbesserung der Kameradschaft im Hinblick auf die Verstärkung und Tätigkeit des Chores notwendig sei.

Das Niveau des Chores müsse durch eine Vergrößerung verbessert werden. Der Zusammenhalt und die Kameradschaft sollen durch gesellige Veranstaltungen gefestigt werden. Hans Degel legte der Hauptversammlung ein vom Vorstand ausgearbeitetes Programm vor, das mit geringen Abänderungen einstimmig angenommen würde. Erste Veranstaltung wird am 5. Februar der große Sängermaskenball sein. Das beliebte Spießbratenessen wird im Rahmen eines Ganztagsausflugs am 17. Juni auf dem Farrenberg veranstaltet. Die Halbjahresver-

sammlung findet am 6. August statt. Das Waldfest auf Rotsollig wird vom 13. bis 15. August veranstaltet werden. Einstimmig waren Aktiven für die Teilnahme am Kreiskonzert. Für die Frauen wird ein eigener Ausflug veranstaltet. Beschlossen wurde die Teilnahme an den Sängerfesten in Gersheim, und Aßweiler. Im Rahmen eines Kameradschaftsabends ist die Ehrung von Heinrich Hauck für 50jährige aktive Sängertätigkeit vorgesehen. Beschlossen wurde eine mehrtägige Sängerfahrt im nächsten Jahr in dem der Verein auch sein 105. Stiftungsfest feiern wird.

(Eintrag im Protokollbuch)

Ergänzend sei noch festgehalten dass in Zukunft der engere Vorstand (1. u. 2. Vorsitzender, Schriftführer und Kassierer) gleichzeitig auch als Musikausschuss fungieren soll. Seine erste Aufgabe in diesem Jahr soll nach Fasnacht eine Zusammenkunft mit dem Chorleiter sein, in der das Übungsprogramm 1972 festgelegt werden soll.

Das 105jährige Jubiläum soll vom 31.5. – 4.6.1973 gefeiert werden. Einstimmig gab die Versammlung dem Vorstand den Auftrag, im Rahmen dieses Festes einen Bunten Abend mit großer Besetzung (ein international bekannter Sänger oder Sängerin und einen Conférencier) = 1.500 DM Investition, zu organisieren.

Maskenball am 5.2.1972

Unser diesjähriger Maskenball fand am Samstag, dem 5.2.1972 (8 Tage vor Fastnacht) von 20 – 3 Uhr in der Gemeindefesthalle statt. Eintritt = 3 DM, ca. 330 Besucher, aber trotz 120 DM Prämierung sehr wenig Masken. Die Kapelle „Combo 70“ war anstatt mit 5 Mann nur mit 4 Mann erschienen und konnte in keiner Weise befriedigen. Bar und Bierschwemme waren eingerichtet, Verkauf von Hackschnittchen, Reinerlös ca. 600 DM.

Sängerfeste 1972

Unser Chor beteiligte sich an den Freundschaftssingen bei folgenden Sänger-Jubiläumfesten:

am 10.6.1972 in Gersheim

am 01.07.1972 in Aßweiler

Vorstandssitzung am 3.3.1972

Im Vereinslokal Zimmer waren außer dem Vorstand auch Chorleiter Tussing anwesend. Die Aussprache diente ausschließlich der Festlegung der Chorliteratur für die diesjährigen Proben:

Freundschaftssingen in Gersheim am 10.6.1972

„Donaustrudel“, „Tönet ihr Lieder“

Freundschaftssingen in Aßweiler am 1.7.1972

„Das Dorfgeheimnis“, „Es blies ein Jäger“
Kreisleistungssingen in St. Ingbert am 28.10.1972 bzw. 5.11.1972

„An den Tag“; „Saatgebet“

Weihnachtsfeier in der Festhalle am 25.12.1972

Alte Literatur und eine neue Einstudierung
105-jähriges Jubiläum

„Pilgerchor“, „Saatgebet“, „Füllt mit Schalle“

Vorträge sollen nach Möglichkeit mit Musikkapelle und 3 Chören aufgeführt werden.

Ständchen 1972

„Glückwunsch“ „Türmerlied“ „Die Nacht“
„Tag des Herrn“ „Ich weiß ein Fass“, „Der Lindenbaum“ „Ännchen von Tharau“
„Schäfers Sonntagslied“

Wiederholungen für verschiedene Gelegenheiten

„Als ich einmal reiste“, „Ich hab mein Waage voll gelade“, „Von Lippe über die Hei-

de“, „Weinlied“, „Der Rattenfänger“, „Trinklied“, „Kosakenhochzeit“

Vorstandssitzung am 2.6.1972

Die Sitzung fand im Cafe Wannemacher statt. Folgende einstimmige Beschlüsse wurden gefasst:

Bestellung von Omnibus bei der Firma Jung, Bliesmengen-Bolchen für die Sängerkonferenz am: 10.6.1972, 19.30 Uhr nach Gersheim = 100,00 DM, 1.7.1972 19.30 Uhr nach Aßweiler = 90,00 DM

Spießbratenessen auf dem Farrenberg am 17.6.1972

Es wurde die Organisation durchgesprochen und festgelegt. Die Veranstaltung soll im gleichen Rahmen wie im vergangenen Jahr durchgeführt werden. Lediglich die Unterhaltungsspiele sollen ausgedehnt und straffer organisiert werden. Außerdem soll evtl. eine Zweimann-Kapelle für die musikalische Unterhaltung verpflichtet werden. Zur Finanzierung will der Verein 300,- DM beisteuern, so dass für die Erbsensuppe mit Würstchen ein Preis von 0,50 DM und für den Spießbraten 2,00 DM pro Gast zu zahlen wäre. Die Getränke selbst sollen zum Selbstkostenpreis abgegeben werden.

Frauenausflug am 27.8.1972

Der diesjährige Ausflug soll in Richtung Rhein (Schwetzingen/Heidelberg) stattfinden. Über den Fahrpreis soll später entschieden werden.

Kameradschaftsabend am 30.9.1972

Im Rahmen dieses Abends sollen 2 Ehrungen durchgeführt werden (Urkunden besorgen): Hauck Heinrich = 50-jähriges Sängerjubiläum Zimmer Lilli = Ehrenmitglied

Es soll ein Essen serviert und eine Einmann-Kapelle (Quack) verpflichtet werden.

Maskenball am 24.2.1973

Es soll das Magger-Sextett (Welsch Heinrich, Tel. 06803/2199) verpflichtet werden. Saarbrücken, 43333

Vereinsanschrift:

**1. Vorstand: Werner Gress
Nachtigallenweg 4, 66386 St. Ingbert
Tel.: 06894/80032**

**2. Vorstand: Dr. Thomas Krapp
Über dem Weiher 9, 66386 St. Ingbert
Tel: 06894/80520**

**Kassierer: Rainer Konrad
Hauptstr. 176, 66386 St. Ingbert
Tel: 06894/80774**

**Schriftführer: Albert Schmitt
Über dem Weiher 11, 66386 St. Ingbert
Tel: 06894/87847**

**E-Mail und Internet:
www.oberwuerzbach.de/mgv**

**Konto Nr.: 111 487 006
Bank 1 Saar, BLZ: 591 900 00**

**Singstunden:
Freitags ab 19:30-21:15 Uhr
Im Pfarrheim Oberwürzbach
(Unterkirche)**

Gasthaus - Pension

Zum

Felsenkeller

Eigentümerin: Ulla Rück

Bezirksstr. 133, 66440 Blk. - Niederwürzbach

Tel.: 06842/6233 Fax: 06842/891335

Internet: www.zum-felsenkeller.de

Fremdenzimmer:

- 3 DZ / 2 Einzelzimmer / alle mit Duschbad / WC / Kabel - TV,
- Nebenzimmer für ca. 20 Personen
- gutbürgerliche Küche
- täglich Stammessen
- täglich von 9.00 bis 14.00 Uhr und ab 17.00 Uhr geöffnet
- Ruhetag: Donnerstag



Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt: Werner Gress, Thomas Krapp, Rainer Konrad

Satz: Rainer Konrad, Albert Schmitt

Die Druckkosten übernahm: Gasthaus - Pension „Zum Felsenkeller“ Bezirksstraße 133
66424 Blieskastel - Niederwürzbach